

BIOFA Lehmstreichputz Art.-Nr. 3090

Eigenschaften

BIOFA Lehmstreichputz ist ein naturfarbener Fertigputz, der mit BIOFA Trockenpigmenten in den jeweils gewünschten Farbtönen selbst abgetönt werden kann.

Inhaltsstoffe

Ton, feiner und grober Quarzsand, Feldspate, Kaolinit, Kalksteinmehl.

Anwendung

BIOFA Lehmstreichputz ist ein dekorativer Feinputz mit einer individuell gestaltbaren (strukturierbaren) Oberfläche.

BIOFA Lehmstreichputz kann auf trockenen, ebenen und tragfähigen Untergründen, im Altbau und Neubau eingesetzt werden und lädt zur künstlerischen Gestaltung ein.

Vorbehandlung

Bei unterschiedlich saugenden Untergründen wird mit BIOFA Solimin Fixativ 3045 (je nach Saugfähigkeit) unverdünnt bis 1:1 mit Wasser verdünnt grundiert.

Als Haftbrücke kann BIOFA Solimin Quarzsilikat 3055 unverdünnt eingesetzt werden.

Bei tapezierten Untergründen, wo die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60-100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen, dann feucht abwischen) bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich zu reinigen. Nach 24 Std. Trocknung mit Solimin Fixativ 3045 grundieren. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.

Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit etc. aus dem Untergrund durchschlagen, bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. **VOB beachten!**

Verarbeitung

15 kg BIOFA Lehmstreichputz mit ca. 12-14 Ltr. Wasser anteigen. Dabei wird das pulverförmige Material langsam durch einrühren in das Wasser eingestreut. Die so angeteigte, eingesumpfte Menge ein bis zwei Std.- besser über Nacht stehen lassen. Das so vorbereitete BIOFA Lehmstreichputzgemisch auf Streichkonsistenz mit Wasser einstellen und auf den vorgesehenen Untergrund mit der Bürste oder Traufel in der gewünschten Struktur auftragen. Dieser einmalige Auftrag kann als fertige Beschichtung stehen bleiben. Es kann auch ein zweiter Auftrag erfolgen. Nach Durchtrocknung ist es möglich, das feine Haarrisse auftreten, die mit einem weiteren Auftrag überarbeitbar sind.

Kleiner Mengen BIOFA Lehmstreichputz, z. B. 6 kg, werden mit 5-6 Ltr. Wasser angesetzt. Es sollte bei einem Auftrag eine Schichtdicke von ca. 0,5 - 1 mm erreicht werden.

Es können zwei bis drei Auftragsschichten ausgeführt werden.

Wird ein Farbton (Einfärbung) gewünscht, muß das entsprechende Farbpulver (Pigment) in das trockene Lehmputzpulver eingerührt werden. Je nach Menge des Farbpulvers wird der BIOFA Lehmstreichputz mehr oder weniger farbintensiv. Die BIOFA Farbpigmente sind untereinander trocken vermengbar.

Es ist wichtig, die Farbintensität auf einer kleinen Musterfläche zu prüfen. Als Faustregel gilt bei Pastellfarbtönen ca. 1-3 Gebinde á 75 g BIOFA Farbpigmente, bei mittleren Tönen 1-2 Gebinde á 500 g Farbpigmente auf 15 kg Lehmstreichputzpulver, je nach Farbintensität der einzelnen Farbpigmente. Diese Angaben sind ungefähr und unverbindlich. Das mit Wasser angeteigte, eingefärbte Material ist stark unterschiedlich gegenüber dem aufgetrockneten BIOFA Lehmstreichputz.

Hinweis: Das Vermischen (Aufrühren) des BIOFA Lehmstreichputz mit und ohne den Farbpigmenten muß intensiv und gleichmäßig durchgeführt werden. Rührzeit mit einem langsam laufenden Rührwerk bei 15 kg BIOFA Lehmstreichputz und 12-14 Ltr. Wasser ca. 3-6 Min.

BIOFA Lehmstreichputz wird mit einer Bürste oder einem breiten Flächenstreicher aufgestrichen. Die Struktur ist beeinflusst durch die Borsten, dem Auftragsdruck per Hand und der

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Richtung, in der man den BIOFA Lehmstreichputz vertreibt.

Je Lage soll nicht mehr als ca. 0,5 – 1,0 mm aufgebracht werden.

BIOFA Lehmstreichputz kann auch mit der Traufel aufgetragen werden. Dabei entstehen Kanten und Gräte. Die Auftragsstärke beträgt ca. 1 – 1,5 mm. Diese Struktur wird als Kellenschlag bewußt in halbrunder oder gerader Richtung eingedrückt.

Auch dieser Vorgang kann wiederholt aufgetragen werden.

Die Kanten mit einem Schwamm oder Bürste abschwächen.

Vorversuche durchführen.

Trocknung

BIOFA Lehmstreichputz trocknet bedingt durch die unterschiedlichen Schichtstärken unterschiedlich langsam auf.

Erste Lage: 1 Tag

Zweite und dritte Lage: 2-3 Tage

Wolken, Schattierungen und Fleckbildungen bedingt durch unterschiedliches Auftrocknen der Farbtöne sind völlig normale Produkteigenschaften und beleben die natürliche Farbtonoberfläche.

Verbrauch/Ergiebigkeit

15 kg BIOFA Lehmstreichputz als Schlämme reichen für ca. 40-60 m², je mehr Wasser man hinzu gibt, je ausgiebiger ist die m²-Leistung.

15 kg BIOFA Lehmstreichputz als Traufelauftrag reichen für ca. 20-30 m², je dünner man die Schicht aufträgt, je ausgiebiger ist die m²-Leistung.

Reinigung

Mit Wasser

Lagerung

Trocken, mindestens 1 Jahr.

Verpackung

6 kg Eimer

15 kg Papiersäcke

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.